

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
1. „Das Lied von der Gerechtigkeit“	21
2. R. M. Rilke und die Ukraine	33
3. Ukrainische mündliche Überlieferungstradition.....	50
4. <i>Blindheit</i>	69
4.1. Poetik der Blindheit: Überblick über ausgewählte Beiträge	69
4.2. Rilkes Blinde	74
4.2.1. „Empor“	74
4.2.2. „Der blinde Knabe“	75
4.2.3. „Eine Stunde am Rande des Tages...“; „Und dennoch: mir geschieht...“	76
4.2.4. „Die Blinde“	80
4.2.5. „Pont du Carrousel“	85
4.2.6. „Die Spitze“.....	87
4.2.7. „Das Lied des Blinden“.....	90
4.2.8. „Die Erblindende“	91
4.2.9. „Der Blinde“.....	92
4.2.10. Der blinde Blumenkohlverkäufer	96
4.2.11. Der blinde Zeitungsverkäufer	97
4.2.12. „Täglich stehst du mir steil vor dem Herzen...“	100
4.2.13. „Nun schließe deine Augen: daß wir nun...“	105
4.2.14. Die achte Elegie	112
5. <i>Rilkes Schauen</i>	123
6. „[...] so kommt die Nacht dem reinen Stern zustatten [...]“: Gedichte an die Nacht	128
6.1. Das ‚nächtliche‘ Schauen	130
6.2. Das ‚wehende Nachtlicht‘: Bedingungen der Sichtbarkeit.....	132
7. <i>Das Unsichtbare und seine Verwandlungen</i>	139
7.1. Verwandlungen des Sichtbaren	145
7.1.1. Schwingung	145
7.1.1.1. Die Glocke	148
7.1.2. Rhythmus	154
7.1.2.1. [Marginalien zu Friedrich Nietzsche] [„Die Geburt der Tragödie“]	156

7.1.2.2. Die Fontäne	156
7.1.2.3. „Über den Dichter“	159
<i>8. Dichtung</i>	165
8.1. „Die Gazelle“	165
8.2. Die Geschichte von Nikolaj Kusmitsch.....	170
8.3. „Atmen, du unsichtbares Gedicht!“	174
8.4. „Die Stimme“	177
<i>9. Musik</i>	185
9.1. „Musik“ („Die, welche schläft.... Um bei dem reinen Wecken...“)	188
9.2. „An die Musik“	201
9.3. Der ‚nächtliche‘ Geigenspieler.....	204
<i>10. Tanz</i>	215
10.1. Der lahme Ewald	220
10.2. Nikolaj Kusmitsch.....	222
10.3. Der kranke Mönch	225
10.4. Der Veitstänzer	231
<i>11. „Mehr nicht sollst du fühlen als die reine / Richtung in unendlichem Entzug [...]“: Ausblick</i>	237
11.1. „Ur-Geräusch“	237
11.2. Der Geruch.....	245
11.3. Der ‚Kreis des Schmeckens‘	255
<i>Literaturnachweis</i>	271